

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 11/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg November 2024

Herausgegeben am: 3. Februar 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im November 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im November 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt	348	17	–	365	306	19,3	268	219 322
davon								
Unternehmen	71	9	×	80	54	48,1	268	77 382
übrige Schuldner:innen ²	277	8	–	285	252	13,1	×	141 940
darunter Verbraucher:innen	202	3	–	205	171	19,9	×	7 735

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	348	17	–	365	306	19,3
	Unternehmen					
A-S Zusammen	71	9	x	80	54	48,1
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	1	–	x	1	1	–
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0
F Baugewerbe	4	2	x	6	4	50,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	3	x	13	6	116,7
H Verkehr und Lagerei	5	1	x	6	3	100,0
I Gastgewerbe	12	1	x	13	9	44,4
J Information und Kommunikation	6	–	x	6	2	200,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	–	x	4	–	x
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13	–	x	13	4	225,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	9	2	x	11	9	22,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	–	x	4	8	- 50,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	1	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	–	x	1	2	- 50,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	x	–	2	- 100,0
S Sonstige Dienstleistungen	1	–	x	1	2	- 50,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	19	–	x	19	22	- 13,6
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	1	x	5	3	66,7
darunter GmbH & Co. KG	4	1	x	5	3	66,7
GbR	–	–	x	–	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	44	8	x	52	27	92,6
Aktiengesellschaften, KGaA	4	–	x	4	1	300,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	1	- 100,0
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	277	8	–	285	252	13,1
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	3	–	x	3	2	50,0
Ehemals selbstständig Tätige	71	5	–	76	78	- 2,6
davon mit Regelinsolvenzverfahren	24	5	x	29	30	- 3,3
mit vereinfachtem Verfahren	47	–	–	47	48	- 2,1
Verbraucher:innen	202	3	–	205	171	19,9
Nachlässe und Gesamtgut	1	–	x	1	1	–

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	3 759	767	2 152	791	49	3 706	982 810
Durchschnittlich	342	70	196	72	4	337	89 346
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	316	63	181	66	6	176	36 985
Juli	392	64	247	77	4	140	61 568
August	319	66	184	62	7	200	43 129
September	310	64	177	67	2	395	84 120
Oktober	351	65	210	73	3	812	44 409
November	365	80	205	76	4	268	219 322
Dezember

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	3 556	198	5	3 759	3 254	15,5	3 706	982 810				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	607	160	x	767	605	26,8	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	22	9	x	31	26	19,2	.	.				
D Energieversorgung	1	–	x	1	1	–	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	x	2	1	100,0	.	.				
F Baugewerbe	71	21	x	92	72	27,8	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	112	34	x	146	86	69,8	.	.				
H Verkehr und Lagerei	54	16	x	70	34	105,9	.	.				
I Gastgewerbe	70	13	x	83	62	33,9	.	.				
J Information und Kommunikation	35	5	x	40	35	14,3	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	3	x	20	14	42,9	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	45	16	x	61	24	154,2	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	68	18	x	86	94	- 8,5	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	45	11	x	56	78	- 28,2	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	15	2	x	17	8	112,5	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	16	–	x	16	18	- 11,1	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	16	2	x	18	24	- 25,0	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	19	9	x	28	28	–	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	201	21	x	222	208	6,7	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	41	14	x	55	37	48,6	.	.				
GbR	5	1	x	6	3	100,0	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	358	122	x	480	352	36,4	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	6	–	x	6	4	50,0	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	3	x	4	4	–	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	2 949	38	5	2 992	2 649	12,9	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	12	1	x	13	13	–	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	773	17	1	791	673	17,5	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	265	16	x	281	238	18,1	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	508	1	1	510	435	17,2	.	.				
Verbraucher:innen	2 135	13	4	2 152	1 933	11,3	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	29	7	x	36	30	20,0	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.